

FOCUS

ORACLE FORMS ZOOMEN VON LAYOUTS MIT **jform**

ORACLE PARTNER

800*600 VERSUS 1920*1200

ZOOMEN VON LAYOUTS IN IHREM ORACLE FORMS PROJEKT:

Die Historie:

Als unter Forms 3 entwickelte Applikationen für den Client-Server Mode nach Forms 4.5 oder 6 migriert wurden, war 800*600 die gängigste Bildschirmauflösung. Für bestehende Applikationen wurde diese Auflösung beibehalten, da die manuelle Vergrößerung einer Maske einen enormen Entwicklungsaufwand bedeutet.

Heute:

Mit der Einführung von Flat Screens steigt die Bildschirmauflösung über die üblichen 1024*768 weit hinaus. Die Forms Applikationen werden immer mehr zu Inseln auf dem Bildschirm, die Lesbarkeit nimmt ab. Gleichzeitig sind die Layouts bestehender Applikation häufig dicht bepackt mit Textfeldern, für Neues bleibt kaum Platz.

Zoomen:

Mit **jform** kann jede Oracle Forms Applikation entsprechend einer anderen Bildschirmauflösung vergrößert werden. Dabei können Breite und Höhe individuell festgelegt werden um z.B. auch eine Windows Taskbar oder Microsoft Office Toolbar nicht zu überlagern. Der Zoomfaktor sollte der Größe von Textitems angepaßt werden, damit es bei der Neupositionierung von Objekten nicht zu Rundungsproblemen bei X – und Y Positionen kommt. Selbstverständlich werden mit **jform** auch dynamische Positionierungen von Objekten im PL/SQL Code ausgewiesen.

Vergrößern:

Größere Bildschirmauflösungen bieten aber auch die Chance, bestehende Layouts zur Seite oder nach Unten zu erweitern. Mit **jform** kann das automatisiert für die ganze Applikation durchgeführt werden. Damit entsteht Raum für die Anpassung der Layouts an neue Geschäftsvorfälle.

mining